

Unsere Turbinen auf dem Vormarsch

Turbine Potsdam 3 - Fortuna Friedersdorf 3:0

22.4.18 von DJ Edison

Ürsprünglich wollte ich an diesem Tag drei Bericht schreiben, denn es fanden in der Waldstadt drei Spiele unserer Breitensport - Kickerinnen statt. Zuerst das Spiel unserer D1 um Trainer Mike Mrohs gegen den Brandenburger SC Süd 05. Dieses Spiel verloren sie zwar mit 3:9, aber sie sind nicht mit fliegenden Fahnen untergegangen. Dazu später mehr. Dann spielte die C2 um das Trainergespann Chris Helwig und Marko Zastrow gegen Blau-Weiss Pessin. dieses Spiel endete nach 70 Minuten 2:0 zugunsten unserer C2 (s. Bericht Micha). Dann ging's weiter mit dem Spiel unserer 3.Frauen um Trainer Gordon Engelmann gegen Fortuna Friedersdorf. Gleich von Beginn an machten die Turbinen Dampf. In der 3. Minute hatte sich Vanessa schön über rechts durchgespielt, zog ab, scheiterte jedoch an der Torhüterin. Zwei Minuten später musste „Krissi“ vor einer einschußbereiten Spielerin retten. Im weiteren Spielverlauf erarbeiteten sich unsere Mädels Chance um Chance, nur ein Tor wollte ihnen nicht gelingen. Sie dominierten fortan das Match. So hatte sich Melli schön freigespielt, bediente Shanice, aber der Ball verfehlte das Ziel nur ganz knapp. Das geschah in der 11. Minute. In der 26. war Shanice wieder vor dem Kasten der Gäste, da konnte die Torhüterin gerade noch den Ball um den Pfosten lenken. Unsere Mädels machten zwar die Pace, ließen aber viele Chancen liegen. Dann in der 40. Minute wurde die stark aufspielende Sofia unsanft gebremst. Sie musste vom Platz getragen werden und später wurde sie mit einem Krankenwagen ins Krankenhaus befördert. Von meine Seite aus, Gute Besserung, Sofia ! Zum Glück hatte Gordon noch eine Wechselspielerin in der Hinterhand. Sarah kam für die verletzte Sofia auf's Feld und das Spiel konnte nach 5 Minuten Spielunterbrechung fortgesetzt werden. Es passierte nicht viel und torlos ging's zum Pausentee. Im zweiten Spielabschnitt machten unsere Mädels da weiter, wo sie aufgehört hatten, nämlich mit guten Angriffsfussball, aber mit etwas angezogener Handbremse, Dafür versuchten Freya und Vanessa das Spiel anzukurbeln. In der 55. Minute hatte sich Melli die nächste Chance, nach Zuspiel von Maja, erarbeitet. Drei Minuten später tauchte Shanice, nach Zuspiel von Freya, vor dem Gästekasten auf, aber sie verzog nur knapp. In der 72. versuchte es Amelie, aber bei der Torhüterin war Endstation. In der 75. Minute platzte endlich der Knoten: Melli tankt sich durch die Abwehr und vollendet zur erlösenden 1:0-Führung. Vier Minuten später erhöhte Maja, nach Vorlage von Freya auf 2:0. Damit noch nicht genug, denn in der 81. Minute erzielte Amelie, nach schönem Zuspiel von Melli, das 3:0. Somit war praktisch das Spiel entschieden. Eine Chance hatten die Mädels noch in der 87. Minute, als Amelie nur das Außennetz traf. So endete das Spiel nach 90 Minuten mit 3:0 und unsere Mädels fuhren die nächsten drei Punkte ein.

Nun ja, das Spiel hätte ein durchaus höheres Ergebnis verdient gehabt, wenn man seine Chancen konsequent genutzt hätte. Aber hätte hätte Fahrradkette. Das war aus meiner Sicht betrachtet ein solides Spiel unserer Turbineladies mit guten Angriffsfussball. Jammerschade, daß Sofia vorzeitig das Feld verlassen musste, denn sie hat das Spiel angekurbelt. Trotz Personalprobleme kann Trainer Gordon Engelmann stolz auf diese Mädels sein: Kristin „Krissi“ Buske, Emma Niedner, Shanice Forderer, Meline „Melli“ Andermann, Vanessa Vogt, Amelie Spliesgart (C), Aileen Diez, Theresa „Tessi“ Wagner, Maja Borg, Sofia Bernal (40. Minute Sarah Lindner) sowie Freya Uhrlau.

Ich hatte in der Einleitung kurz mal das Spiel unserer D1-Mädels erwähnt. Ursprünglich wollte ich einen kompletten Bericht schreiben, aber aufgrund des Endergebnisses (3:9) habe ich davon Abstand genommen. An dieser Stelle möchte ich betonen, daß die Mädels eigentlich kein schlechtes Spiel abgeliefert haben, nur die Gegentore sind ziemlich unglücklich gefallen. Da konnte auch eine Ditte, die im gesamten Spiel bombastisch hielt, Nichts ausrichten. Sie zeigte immer wieder tolle Paraden und ließ das Ergebnis nicht zweistellig werden. Auch die Defensive um Helena und Toni

machte einen guten Job. Erst ab der 51. Minute wurde es ein klasse Spiel der D1-Mädels. Emelie setzte sich über links durch, zog ab und traf nur den Pfosten. In der Folgezeit spielten unsere Mädels urplötzlich wie Kai aus der Kiste richtig stark auf, angetrieben immer wieder von der agilen Anny. In der 55. Minute ein geiles Tor von Hannah ! Sie sah die zu weit vorstehende Gästetorhüterin und zog einfach mal. Der Ball senkte sich als Bogenlampe ins Netz – 2:9. Zwei Minuten später sprintete Sophie über's gesamte Feld und vollendete zum 3:9 – Endstand. Das erste Tor zum 1:5 unserer Turbinen erzielte Emelie in der 35. Minute nach einem schönen Zuspiel von Anny. Trainer Mike Mrohs und Betreuerin Nicole Nolte hatten folgende Spielerinnen im Einsatz: Ditte Heuer, Emelie Kreuzer (C), Mathilda „Mathi“ Stern, Sophie Daniel, Hannah Heyne, Leonor „Leo“ Müller, Eva Börndorfer, Antonia „Toni“ Grüne, Anny Dethloff, Helena Heymann, Svenja Nolte sowie Romy Downer.